

Warum brauchen wir Insekten?

Insekten wie Bienen, Käfer und Fliegen sind sehr wichtig für unsere Natur und uns Menschen. Sie bilden eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele Vögel, Amphibien und Säugetiere wie die Elster, der Frosch und die Fledermaus. Darüber hinaus spielen sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung der Pflanzenwelt. Denn nicht nur die Bienen, sondern auch Schmetterlinge, Käfer und Fliegen sammeln Nektar und Pollen aus den Blüten der Pflanzen. Somit sind sie besonders wichtig für den Fortbestand von fast allen Pflanzen weltweit und stellen damit die Ernährung für die Tiere und uns Menschen sicher. Eine weitere wichtige Rolle für uns Menschen spielen sie auf dem Feld oder im Wald. Da sich Insekten auch untereinander als Futter dienen, dämmen sie somit die Ausbreitung von schädlichen Insekten ein. Außerdem helfen sie dabei, unsere Böden fruchtbar zu machen, indem sie tierische oder pflanzliche Reste fressen und durch Ausscheidung in den Boden einbringen. Dadurch verhindern sie auch die Ausbreitung von Krankheiten.



Warum gibt es immer weniger Insekten?

Dass es immer weniger Insekten auf der Welt gibt, liegt daran, dass es immer weniger Lebensräume für die einzelnen Insektenarten gibt. Sie brauchen Wälder und Wiesen, mit vielen verschiedenen Pflanzenarten, um sich zu verstecken und sich zu ernähren. Der Mensch zerstört diese immer mehr, zum einen für Häuser, Straßen und Parkplätze und zum anderen für die Landwirtschaft, um Felder für den Ackerbau und Weiden für die Nutztiere anzulegen. Bei der Landwirtschaft kommt noch hinzu, dass Pestizide (Insektengift) genutzt werden, um die Pflanzen vor Schädlingen zu schützen. Diese Pestizide können leider nicht zwischen Schädlingen und Nützlingen unterscheiden und töten dadurch viele Insekten, die für uns, aber auch für die Landwirtschaft wichtig wären.

Ein weiterer Grund für das Insektensterben ist die Veränderung des Klimas. Wenn die Temperaturen plötzlich extrem hoch oder niedrig werden, können Insekten nicht mehr überleben. Einige Insektenarten können sich nicht an die neuen Bedingungen anpassen und sterben deshalb aus.

Schonmal was vom Insektensterben gehört?

Leider können wir sehr viele Insektenarten, die noch vor 20 Jahren lebten, heute nicht mehr finden. Es sind von zehn Arten etwa acht bereits ausgestorben. Dabei sterben aber nicht nur viele Arten aus, sondern auch die Anzahl aller Insekten wird immer weniger. Das geschieht nicht nur bei uns in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt.

Wie können wir den Insekten helfen?

Wie ihr vielleicht schon wisst, ist das Hauptziel, den Klimawandel zu stoppen. Zusätzlich ist es aber auch wichtig, dass wir die Landwirtschaft verändern, um wieder Lebensräume für Insekten zu schaffen. Dadurch müssen wir Menschen unser Essverhalten so anpassen, dass weniger weggeschmissen wird und auf tierische Produkte weitgehend verzichtet wird. Denn für Tiere werden in der Landwirtschaft am meisten Flächen benötigt, besonders für den Anbau von Futter. Wenn du jetzt schnell neue Lebensräume für die Insekten schaffen möchtest, kannst du ein Insektenhotel bauen.

Was ist ein Insektenhotel?

Ein Insektenhotel? Wozu brauchen den Insekten Betten?

Einige von euch fragen sich sicherlich, was ein Insektenhotel sein soll, andere haben vielleicht schonmal eins in der Natur gesehen. Ein Insektenhotel ist kein Hotel wie für uns Menschen. Sondern ist eine von Menschen geschaffene Hilfe für Insekten zum Nisten (Wohn- oder Brutplatz) oder als Schutz für den Winter oder vor Feinden. Das Insektenhotel hat ganz unterschiedliche Gäste. Dazu gehören zum Beispiel Schmetterlinge, Bienen, Fliegen und Käfer.

Wo kann man Insektenhotels finden?

Insekten gibt es viele verschiedene und an vielen Orten. Wo denkst du passt ein Insektenhotel am besten hin? Dein Kinderzimmer wäre kein richtiger Ort, dafür aber draußen in der Natur, damit auch viele Insekten es finden können. Draußen gibt es jedoch keinen richtigen oder falschen Platz für ein Insektenhotel. Ob im Garten, Wald, Wiese oder selbst auf einem Balkon freuen sich Insekten über einen sicheren Platz.

Woraus besteht sie?

Ein gutes Insektenhotel hat viele kleine Nischen, Gänge und Höhlen, damit sich die Insekten auch gut verstecken können und sich wohlfühlen. Hast du vielleicht schon eine Idee aus welchen Naturmaterialien man ein Insektenhotel bauen könnte?

In einem Insektenhotel kann es ganz unterschiedliche Zimmer geben für die unterschiedlichen Gäste. Fliegen und Käfer fühlen sich wohl in Stroh, Laub und Tannenzapfen. Bienen und Wespen jedoch suchen sich gerne Zimmer mit unterschiedlich dicken Holzstängeln oder Bambusröhrchen. Im Zimmer der Schmetterlinge dürfen keine kleinen dünnen Ästchen fehlen. Wichtig ist jedoch, dass alles Material trocken ist, sonst kann es leicht verschimmeln. Auch wenn wir es mögen, unsere Wände mit schönen Farben anzumalen, mögen es die Insekten-Gäste lieber natürlich und auch ohne fremde Gerüche.

Was musst du beachten?

Beim Aufhängen solltest du beachten, dass es an einer festen Stelle wie einer Hauswand, einem Baum oder einem Gartenzaun befestigt ist. Es sollte mindestens 50 cm über dem Boden hängen und besonders lieben es Insekten an sonnigen Orten. Wenn du deine Hotel aufstellst, achte also darauf es möglichst in südlicher Richtung aufzustellen. Wenn du dir nicht sicher bist, wo Süden ist, dann frag am besten einen Erwachsenen.

Wassertränke

Jedes Lebewesen benötigt zum Überleben Wasser. Wenn du den Insekten noch etwas Gutes tun möchtest, kannst du noch eine Insektentränke bauen. Damit haben sie an trockenen Tagen immer genügend Wasser.

Arbeitsblatt

Welche Insekten bestäuben Pflanzen?

Wo findet das Insektensterben statt?

Wovor schützt ein Insektenhotel?

Warum gibt es weniger Insekten?

Mögen Insekten plötzliche
Temperaturschwankungen?

Wie kannst du helfen?

Verbinde. Welches Insekt mag welches Material?



Federn

Äste

Möbel

Steine

Laub

Tannenzapfen

Lichterkette

Stroh

Bambus

Beobachte heute Nachmittag die
Insekten bei dir zuhause. Welche
Insekten gibt es bei dir?

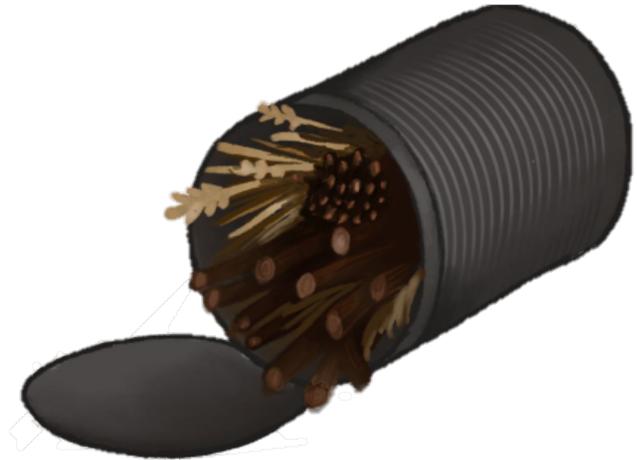


Für welche Insektenart möchtest du
dein Hotel bauen und was brauchst
du dafür?

Insektenhotel Bauanleitung

Vorbereitung

1. scharfe Kanten der Dose nach innen biegen oder abschleifen
2. mithilfe von Hammer und Nagel den Boden der Dose, zur besseren Luftzirkulation, mit Löchern versehen
3. die Pflanzenstängel und Äste mithilfe der Gartenschere auf die Dosenlänge schneiden



1. Schritt Zuerst solltet ihr darauf achten, dass die Dose sauber ist und sich keine Essensreste mehr darin befinden. Ansonsten könnt ihr die Dose mit Wasser auswaschen. Dazu solltet ihr besser kein Spülmittel verwenden, da Insekten sehr geruchsempfindlich sind und sich deshalb vielleicht ein anderes Hotel suchen.

3. Schritt Nun solltet ihr euch entscheiden, für welche Insektenart euer Hotel gebaut werden soll. Denn jede Insektenart fühlt sich in unterschiedlichen Materialien wohl. Falls ihr euch nicht entscheiden könnt oder nochmal nachlesen wollt, welche Insektenart welches Material mag, könnt ihr nochmal Seite 3 anschauen.

5. Schritt Um zu schauen, ob euer Insektenhotel fertig ist, dreht die Dose um – es sollten keine Äste oder Stängel oder anderes Material aus der Dose herausfallen. Fällt alles heraus solltet ihr noch mehr Material in die Dose füllen und es nochmal probieren.

2. Schritt Bevor das Insektenhotel mit dem gesammelten Material befüllt wird, könnt ihr es jetzt von außen bemalen und gestalten. Damit sich die zukünftigen Bewohner auch wohlfühlen, solltet ihr dafür nur natürliche Materialien und Farben verwenden.

4. Schritt Als nächstes könnt ihr die Dose mit den gesammelten Materialien wie Ästen, Pflanzenstängel, Rindenmulch oder anderen Materialien befüllen. Da ihr jetzt wisst, für welche Insektenart euer Hotel gebaut wird, solltet ihr darauf achten, das richtige Material in die Dose zu füllen.

6. Schritt Jetzt fehlt nur noch eine Schlaufe aus Draht an eurer Dose, um sie aufhängen zu können. Danach ist euer Insektenhotel fertig und ihr könnt euch draußen zusammen eine Stelle aussuchen, an der ihr das Hotel aufhängt.

Insektentränke Bauanleitung

Vorbereitung

1. sucht eine alte Schale am besten aus Ton z.B. einen Blumentopfuntersetzer
2. sammelt unbemalte und unbearbeitet Steine in verschiedenen Größen
3. sucht im Garten oder Wald frisches Moos, kleine Äste und Tannenzapfen



1. Schritt Zuerst werden die gesammelten Steine in der Tonschale verteilt, damit sich die Insekten darauf später ausruhen und beim Trinken nicht ins Wasser fallen können.

3. Schritt Falls ihr noch Lücken zwischen den Steinen seht, könnt ihr dort etwas Moos verteilen. Durch das Moos finden die Insekten später genug Fläche um sich auf der Schale niederlassen zu können.

2. Schritt Nun könnt ihr die Schale so lange mit Wasser befüllen, bis die Steine nur noch zur Hälfte aus dem Wasser schauen.

4. Schritt Super! Jetzt ist die Insektentränke fertig und sollte draußen an einem sonnigen und warmen Ort aufgestellt werden, der sich in der Nähe von Insektenfreundlichen Pflanzen befindet.

Wichtig! Das Wasser und das Material (außer der Steine) der Tränke sollten ab und zu gewechselt werden, damit die Insekten nur sauberes und gesundes Wasser trinken.

MATERIALLISTEN

Materialliste Insektentränke:

- Flache Schale (z.B. Blumentopfuntersetzer)
- Wasser (Hinweis: Das Wasser sollte in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden, um die Entstehung von Krankheitserregern zu verhindern!)
- Beutel zum Sammeln von Materialien

Zu Sammeln

- Steine verschiedene Größen (Ausreichend, um die Schale zu füllen, Insekten mögen rauen Untergrund zum Landen besonders gern!)
- Moos, kleinere Äste, Tannenzapfen o.ä. (Hinweis: Diese Teile müssen regelmäßig ausgetauscht werden, da sie wegen des Wassers sonst Schimmeln könnten, Insekten landen auf ihnen aber sehr gerne)

Materialliste Insektenhotel:

- Leere, ausgewaschene Konservendose (die größeren eignen sich besser zum Befüllen)
- Beutel zum Sammeln von Materialien
- Optional: Acrylfarben und Pinsel zum bemalen

Materialien die von Erwachsenen gebraucht werden

- Nagel und Hammer / Dosendorn
- Draht
- Gartenschere, Handschuhe

Zu Sammeln

- Pflanzenstängel (Brombeeren, Heckenrose, Sommerflieder und Himbeeren, die in der Mitte ein weiches Mark enthalten)
 - ➔ Stängel-Mauerbiene, Maskenbiene
- Dünne Ästchen
 - ➔ Schmetterlinge
- Trockenes Laub
 - ➔ Marienkäfer und andere Käfer
- Stroh
 - ➔ Ohrwürmer
- Tannen-/Kiefernzapfen
 - ➔ Marienkäfer, Ohrwürmer, Florfliegen
- Schneckenhäuser
 - ➔ Wildbienen
- Rindenmulch
 - ➔ verschiedene Käfer